

Anfrage öffentlich		Datum 24.01.2019	Nummer F0025/19
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE/future!			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 24.01.2019	
Kurztitel Kulturhauptstadtbewerbung – Fahrplan bis zur Bid Book-Abgabe am 30.09.19			

Der Oberbürgermeister hat informieren lassen, dass bis zum 30 September 2019 das Bewerbungsbuch für die Kulturhauptstadtbewerbung unserer Landeshauptstadt Magdeburg, das sog. *bid book*, einzureichen ist. Es ist formal die Grundlage der gesamten Bewerbung, auf deren Basis die Jury entscheidet, ob eine Stadt die Vorauswahl besteht. Wie sieht hierzu unser genauer Fahrplan aus; wer macht was? Wer agiert, wer partizipiert und wer muss schweigen?

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wann wird „unser“ bid book fertig sein?
2. Wer konkret schreibt alles daran?
3. Wer hat eigentlich den Leitgedanken „Responsibility (Verantwortung)“ beschlossen?
4. Ist es üblicher Teil des Verfahrens, dass der Stadtrat zwar formal über die Bereitstellung der Hardware inkl. Finanzen und Stellen entscheiden darf, ansonsten jedoch zu den Inhalten nichts zu entscheiden hat, sondern allein die Verwaltung und ein überwiegend aus Nicht-Magdeburgerinnen und – Magdeburgern bestehendes Team des Kulturhauptstadtbewerbungsbüros agiert?
5. Auf Grundlage welcher Methodik wird von wem entschieden, was hinein kommt und welche bspw. von Kulturschaffenden und Bürgerinnen und Bürgern unterbreiteten Vorschläge Berücksichtigung finden?
6. Wer legt schlussendlich fest und erläutert die Gründe dafür, was im bid book als Schwerpunkte und Strategie unserer Kulturhauptstadtbewerbung stehen wird: der Leiter des Kulturhauptstadtbewerbungsbüros, der Kulturbeigeordnete, der Oberbürgermeister, der Kulturausschuss, der Stadtrat – oder gar alle gemeinsam?

7. Wann wird der Inhalt des bid books dem Stadtrat vorgestellt?
8. Wer wird an der Präsentation vor der europäischen Jury teilnehmen und unsere Landeshauptstadt vertreten?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat